

Aus dem Netz vom 03.10.2024

Radweg-Irrsinn an Hamburger Elbchaussee:Millionen-Panne auf Deutschlands feinsten Straße



27.09.2024 - 09:41 Uhr

Hamburg – Sie gilt als feinste Straße Deutschlands! Gesäumt von herrschaftlichen Villen, mit Blick auf Elbe und Hafen, der Heimat der Schönen und Reichen. Doch jetzt wird die Elbchaussee in Hamburg zum Millionen-Grab – weil Behörden unfassbar pennten!

Radweg eine komplette Fehlplanung

Seit 2021 wird die Elbchaussee auf vier Kilometern Länge saniert. Dabei werden u. a. Trinkwasser-, Strom- und Gasleitungen erneuert. Und auf der Fahrbahn werden Radwege eingezeichnet – auf rund 3,9 km Länge. Die gesamte Maßnahme der Sanierung kostet mehr als 30 Millionen Euro. Doch jetzt stellt sich heraus, dass der Mega-Radweg auf der Prachtmeile gar nicht sein darf! Denn: Die Straße ist dafür vor allem in Kurvenbereichen nicht breit genug.

Wer einen Radfahrer überholen will, kann den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 Metern nicht einhalten, ohne in den Gegenverkehr zu geraten. Eine absolute Fehlplanung!



Die Elbchaussee ist zu schmal! Der Lkw muss über den Fahrradweg fahren, um einen Crash zu vermeiden

Foto: Marco Zitzow

Ganze Straße gefährlich geplant

Ein weiteres Problem ist, dass es keine Fahrbahnmarkierung in der Mitte der Straße gibt. Dort besteht die große Gefahr von Unfällen im Gegenverkehr, alle Verkehrsteilnehmer sind gefährdet. Für Fahrradfahrer ist es sogar lebensgefährlich!

*Wer hat den **Unfug auf der Elbchaussee nur** verzapft?*



Auch der Linienbus donnert über den Radweg

Foto: Marco Zitzow

Behörde schiebt Fehler Polizei zu

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) sieht den Fehler bei der Planung nicht bei sich!

Sprecher Dennis Krämer: „Die in Hamburg für die Verkehrssicherheit **zuständige Verkehrsdirektion der Polizei hat die jetzige Lösung auf der Elbchaussee angeordnet**. Auf dieser Basis hat die BVM den Umbau der Elbchaussee umgesetzt. Die Markierung sowie die Breite des Schutzstreifens entsprechen den vorgegebenen Richtlinien und wurden von der Polizei auch abgenommen.

.....

Anmerkung:

Ja Schuld hat ja niemand, wie so oft. Behörde hat ja wohl keinen Fehler gemacht, so steht es im Bericht. Die sind Raus, oder ?

Unfälle werden kommen, was dann??

Radfahrer/innen sind in Gefahr, hier handelt niemand!

Die POLIZEI hat dies wohl so angeordnet. Was für eine Verkehrsdirektion, die solch eine Straße abnimmt??? – Unglaublich--

Wenn es zu einem Unfall kommt haftet denn die Polizei auch dafür ??